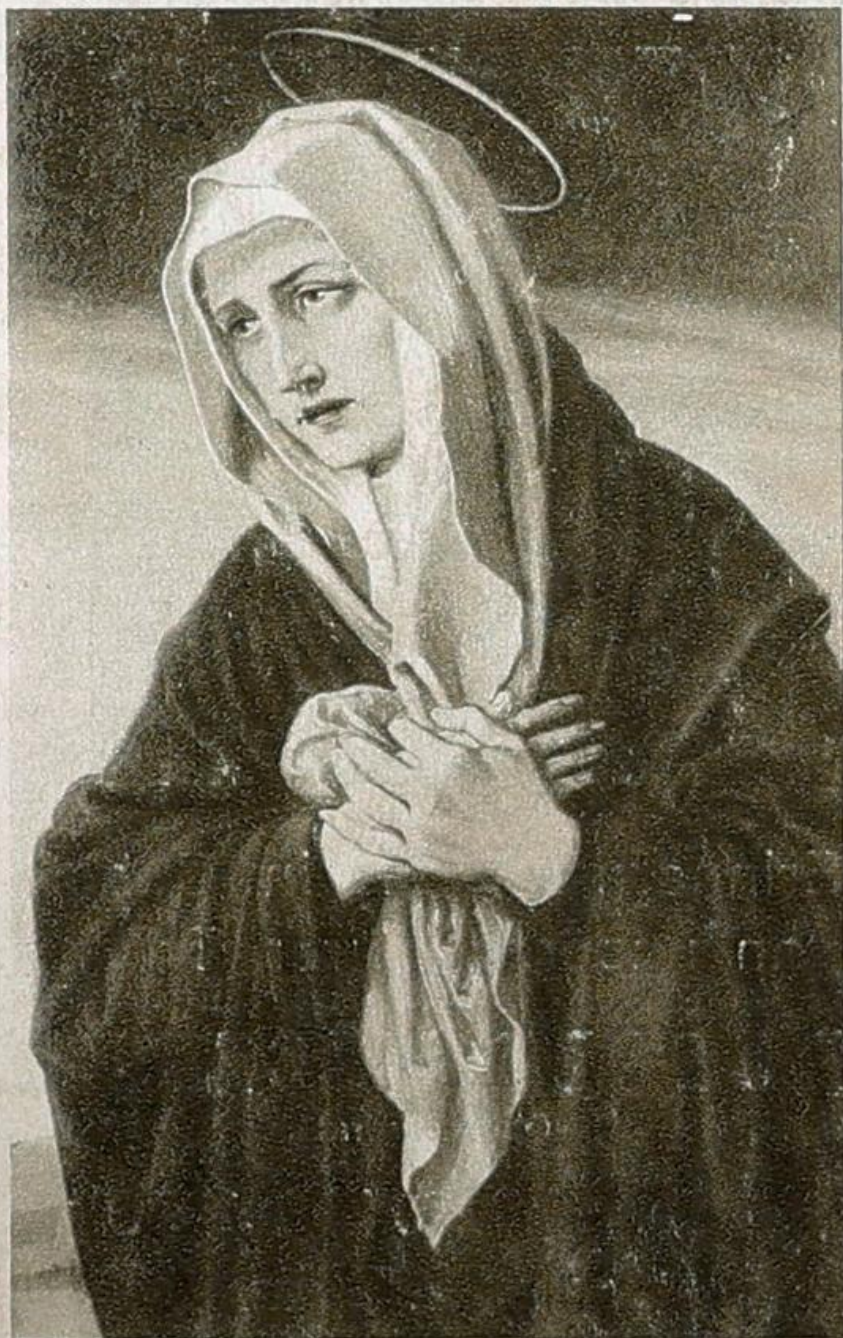




Margreiter

SV 1281

„O Maria, Mutter Gottes und Mutter der  
Barmherzigkeit, bitte für uns und für die  
Dahingeschiedenen!“

100 Tage Ablass, einmal täglich.  
Leo XIII., 1883.



Erinnern wir uns im Gebete  
an unseren teuren Toten

**RUDOLF BÜCHLER**

Oberschulrat

geb. am 26. Mai 1890

gest. am 22. Sept. 1966

Wohl drückt das unabänderliche Todeslos  
uns nieder; allein die Verheißung künftiger  
Unsterblichkeit richtet uns empor.

(Präf. der Totenmesse)

Jungf  
Laß m  
Dein  
Dein  
Dein  
Dein  
Jungf  
Laß m

O Mutter  
Du Zufluc  
Pfort  
Du Hoffn  
Zier  
Du Trost  
panie

Wer hat  
ange  
Wann ha  
Gebe  
Dum ruf  
im L

Maria hilf  
Ich ruf' v  
Tod:

Maria hilf  
So glaub  
darauf  
Maria hilf

Jungfrau, Mutter Gottes mein,  
Laß mich ganz dein eigen sein,  
Dein im Leben, dein im Tod,  
Dein in Unglück, Angst und Not,  
Dein im Kreuz und bitterm Leid,  
Dein für Zeit und Ewigkeit! —  
Jungfrau, Mutter Gottes mein,  
Laß mich ganz dein eigen sein!

O Mutter der Gnaden, der Christen Hort!  
Du Zuflucht der Sünder, des Heiles  
Pfort'!

Du Hoffnung der Erde, des Himmels  
Zier!

Du Trost der Betrübten, ihr Schutz-  
panier!

Wer hat je umsonst deine Hilf'  
angefleht?

Wann hast du vergessen ein kindlich  
Gebet?

Drum ruf' ich beharrlich im Kreuz und  
im Leid:

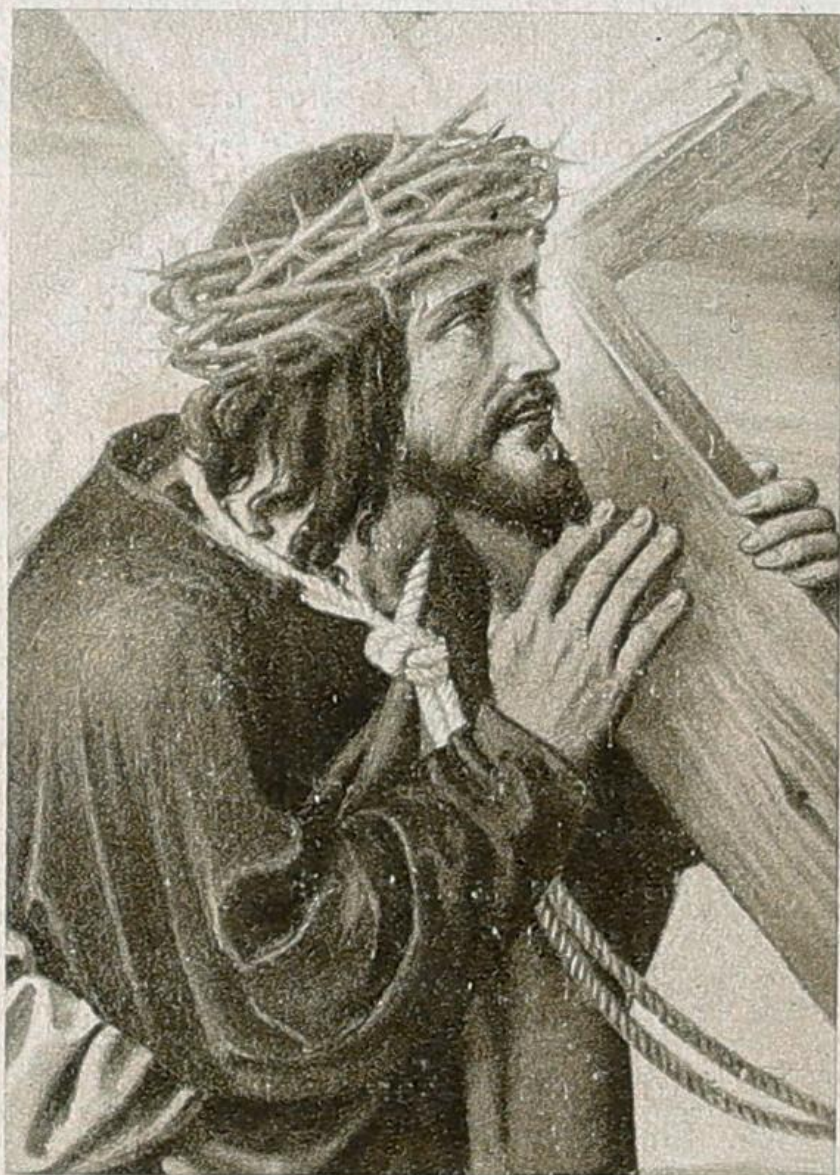
Maria hilft immer, sie hilft allezeit.

Ich ruf' voll Vertrauen in Leiden und  
Tod:

Maria hilft immer, in jeglicher Not.

So glaub' ich und lebe und sterbe  
darauf:

Maria hilft mir in den Himmel hinauf



Margreiter

„Wer mein Kreuz auf sich nimmt  
und mir nachfolgt, der wird ein-  
gehen in die Freuden des Herrn.“

Cum appr. eccl.